



Mit dem Hallenzubau sowie der Sanierung des Bestandsgebäudes realisiert Zeller Laborbedarf die größte Investition in der Firmengeschichte.

Versorgungssicherheit für medizinische Labors

Zeller Laborbedarf baut neue Lagerhalle und modernisiert den Bestand.

HOHENEMS Es ist die größte Investition in der mehr als 40-jährigen Firmengeschichte: Mehr als drei Millionen Euro investiert der Hohenemser Laborbedarf-Händler Nicolas Zeller in die Modernisierung des Bestandsgebäudes und die Errichtung einer Lagerhalle. Mit der Planung und Realisierung beauftragte der Bauherr den Architekten Christian Mörschel und i+R Industrie- & Gewerbebau.

„Seit der Pandemie spielt die Versorgungssicherheit in vielen Labors wieder eine wichtigere Rolle“, erzählte Nicolas Zeller anlässlich des Spatenstichs. Er beliefert die Industrie, universitäre Einrichtungen, Schulen und medizinische Labors mit Laborprodukten und Chemikalien in Österreich, der Schweiz, in Süddeutschland und Südtirol. „Mit dem Um- und Zubau erhöhen wir die Lagerkapazität im Bereich der

Fachbodenregale um das Sechsfache, im Bereich der Palettenstellplätze sogar um das Zehnfache.“ So könne er entsprechend dem Wunsch seiner Kunden auch die Lagerhaltung übernehmen.

Im Zuge des Bauvorhabens wird das Bestandsgebäude umgebaut und modernisiert. Auf zwei Etagen mit je 400 Quadratmetern Nutzfläche entstehen neben neuen Büros, Besprechung- und Aufenthaltsräumen zwei Chemikalien-Lager. Die 640 Quadratmeter große Lagerhalle wird in Skelettbauweise mit Stahlbeton errichtet. Mit der Planung und Realisierung beauftragte Zeller den Architekten Christian Mörschel und i+R Industrie- & Gewerbebau.

Bei der Energieversorgung setzt Zeller auf eine umweltfreundliche Lösung: Auf das Dach der Halle kommt eine PV-Anlage mit 70 Kilowattpeak und die Bodenplatte der Halle erhält eine Betonkernaktivierung zur Beheizung. Das Bestandsgebäude wird von einer Gastherme auf Luft-Wärme-Pumpe umgerüstet.

Wachstum bei Betreuung

Betreuungsfirma Cura Domo übernimmt „Pflegruppe Vorarlberg“.

RANKWEIL Seit zwölf Jahren ist das Unternehmen Cura Domo in Vorarlberg am Markt. Ein Markt, der besonderes Einfühlungsvermögen verlangt, weil es um die Betreuung von Menschen geht. Cura Domo ist eines der größten Unternehmen in der Betreuungsbranche, beteiligt an der Firma, die von den Gründern und Hauptgesellschaftern Angelika und Robert Pozdena geführt wird, ist über die Mavie Next GmbH auch die Uniqa Österreich Versicherungen AG. Cura Domo hat gerade das 20-jährige Jubiläum gefeiert und ist mit über 1300 Betreuungsfällen der größte Anbieter im Bereich der 24-Stunden-Betreuung. Von ursprünglich 25 Betreuungen ist das Unternehmen auch im Bundesland gewachsen, und zwar auf 300 Betreuungen. Der Leiter der Niederlassung Vorarlberg, Jürgen Schuster, informiert: „Wir haben den Mitbewerber ,Vorarlberger



Cura Domo ist ein geprüftes Betreuungsunternehmen. Sowohl die Leistung als auch die Arbeitsbedingungen der Betreuerinnen sind kontrolliert.



Jürgen Schuster, Leiter Vorarlberg: „Nachfrage weiter steigend.“

Pflegruppe‘ übernommen“. Damit sei das Unternehmen jetzt eines der größten im Bundesland.

Das Wachstum wurde in einem sehr schwierigen Umfeld erzielt. „Die Verfügbarkeit von Betreuerinnen aus den EU-Oststaaten wird immer geringer, die Honorare und Transportkos-

ten steigen, die finanziellen Möglichkeiten der Betroffenen reichen oft nicht aus und die öffentlichen Förderungen hinken hinterher“, berichtet Schuster und sieht „bei der Politik massiven Handlungsbedarf“.

Neben vier administrativen Mitarbeitern stehen den Kunden und „Betreuerinnen“ mehrere österreichische, diplomierte Krankenschwestern für deren Anliegen zur Verfügung. **VN-SCA**

Die Gustav zeigte ihre besten Seiten

Gäste und Aussteller: positive Bilanz der Genussmesse.

DORNBIERN 7200 Designfans und Genussmenschen pilgerten am Wochenende nach Dornbirn und besuchten die zehnte Ausgabe der Gustav, dem Salon für Design und Genussskultur, im Messequartier Dornbirn. Die Jubiläumsveranstaltung war mit 150 kuratierten Design- und Genussmarken ein Highlight für Schöngeliebte. Die sorgten bei den 150 Ausstellenden für positive Resonanz, wie die Messegesellschaft in der Bilanz zu dieser Messe berichtete.

Unternehmen und Manufakturen aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, Italien und Frankreich präsentierten Produkte aus den Bereichen Design, Mode, Genuss sowie Kulinarik. Der Salon



Die Genuss- und Designmesse stieß bei Besuchern und Ausstellern auf großes Interesse.



Designermode gehört zu den Highlights der Gustav.

hebe sich bewusst von traditionellen Messeformaten ab und bot in kleinem Rahmen Erlebnisse.

Goldener Gustav

Am letzten Tag der Gustav wurde der Ausstellungsstand der Firma Casa Möbel, der Teil eines Gemeinschaftsstandes war, vom Publikum mit dem „Goldenen Gustav“ ausgezeichnet. Den zweiten Platz belegte Holzer Sticke-

rei & Filz mit dem Atelier von Ulrike Maria Kleber. Der dritte Platz ging an die beeindruckende Präsentation der Fliesen von Karak Tiles.

Die zehnte Ausgabe des Salons bot besonders während der Abendveranstaltung einen glänzenden und feierlichen Raum, der sich durch alle Themenbereiche zog. Schon im Foyer erregte die elegante Installation große Aufmerksamkeit. Das Lichtkonzept schuf eine ansprechende Atmosphäre, die die ausgestellten Produkte ins rechte Licht rückte.

illwerke vkw: Einspeisetarife ab 2025 für „Öko+“-Kunden 10 Cent

BREGENZ Die Einspeisetarife der illwerke vkw werden jährlich zum 1. Jänner angepasst und sind für ein Jahr garantiert. Im Jahr 2024 haben Kundinnen und Kunden der illwerke vkw einen Sonderbonus von 6 Cent auf die vertraglich vereinbarten Preise erhalten. Unter Berücksichtigung dieses Sonderbonus beträgt die Einspeisevergütung für einen typischen Haushalt mit PV-Anlage und einem „Öko+“-Strombezug für die ersten 3500 kWh Einspeisung aktuell 15 Cent je Kilowattstunde. Der Energiepreis beim Strombezug liegt seit 1. Juli mit rund 10,7 Cent je Kilowatt-

stunde netto (exkl. Netzentgelte und Abgaben/Steuern) unter dieser Einspeisevergütung.

Zum 1. Jänner 2025 wird der Sonderbonus entsprechend der Marktentwicklungen und der Entwicklung der Energiepreise für den Strombezug auf 1 Cent reduziert. Ein typischer Haushalt mit „Öko+“-Bezug erhält für die ersten 3500 kWh Einspeisung 2025 damit 10 Cent je Kilowattstunde. Die Einspeisevergütung der OeMAG - wird monatlich angepasst und lag im Jahr 2024 deutlich niedriger, zuletzt im September bei rund 6 Cent je Kilowattstunde.

WERTPAPIERKURSE

(alle Angaben in Euro - Stand: 17:30 Uhr)

INVESTMENT FONDS	Aktuell	Zuletzt	Höchst (52 Wochen)	Tiefst (52 Wochen)
Amundi Austria	79,57	79,18	85,94	69,30
Amundi Austria St. A	111,32	110,78	118,57	95,61
Amundi Austria St. T	-	72,42	72,42	72,08
Amundi Bond Strategy A	-	221,41	221,41	220,38
Amundi Bond Strategy T	6,56	6,56	6,64	6,11
Amundi CEE Bond T	19,39	19,38	19,50	17,36
Amundi Gio.Ba.Tar.In.Plus A	94,81	94,79	94,81	79,58
Amundi KI ausgw. A	73,37	73,35	73,37	62,94
Amundi KI ausgw. T	99,04	99,02	99,04	83,32
Amundi KI trad. A	7,64	7,64	7,64	6,75
Amundi KI trad. T	14,09	14,09	14,09	12,33
Amundi Ethik Fonds A	6,20	6,19	6,20	5,53
Amundi Ethik Fonds T	11,42	11,41	11,42	10,05
Amundi Euro Rent A	86,63	86,47	86,63	79,88
Amundi Euro Rent T	140,37	140,10	140,37	127,07
Amundi GF Vorsorge Aktiv A	7,98	7,97	7,98	7,03
Amundi Global Stock A	24,53	23,73	24,53	14,86
Amundi Protect Inv. Eur. T	-	90,03	90,06	90,03
Amundi SelectEurSt A	140,73	140,33	146,07	118,50
Amundi SelectEurSt T	214,87	214,26	221,57	179,76
BTV	14,36	14,34	14,36	12,24
Best of 3 Banken-Fonds	12,75	12,75	12,75	10,52
3 Banken Dividend Champ.	4,95	4,95	4,95	4,37
3 Banken Portfolio-Mix	11,00	10,98	11,26	9,21
3 Banken Europa Stock-Mix	112,01	111,92	112,01	97,97
3 Banken Vermögens-Mix	17,45	17,45	17,45	14,55
3 Banken Vorsorge-Mix Dyn.	23,81	23,85	23,85	17,84
3 Banken Vorsorge-Mix Wachst.	112,01	111,92	112,01	97,97
3 Banken Vermögens-Mix	39,27	39,14	39,60	28,37
Raiffeisen Vorarlberg	129,51	129,18	130,01	118,37
Raiffeisen ES-Euro-Rent (t)	82,28	82,28	83,14	77,33
Raiffeisen ESG-Global-Rent (t)	177,89	177,77	177,89	151,26
Raiffeisen Rent-Flexibel (t)	116,77	116,82	117,27	107,02
Raiffeisen Rent-Flexibel (t)	147,23	147,17	147,23	130,42
Raiffeisen-Eurasien-Aktien (t)	260,27	255,67	263,69	201,19

Raiffeisenfonds-Wachstum (t)	196,82	196,64	196,82	159,83
Raiffeisen-Nachhaltig.Aktien	243,13	242,90	243,13	185,79
Raiffeisen-Nachhaltig-Mix (t)	140,44	140,28	140,44	117,88
Raiffeisen-Europa-Aktien (t)	261,97	261,39	266,56	207,67
Vorarlberger Sparkassen	68,77	68,87	77,12	58,44
ESPA Stock Europe-Emerg.(t)	211,35	211,35	211,35	211,35
ESPA Stock Europe-Active (t)	189,27	189,69	221,26	173,27
ESPA WWF Stock Umwelt (t)	206,21	206,00	206,21	178,47
ESPA Select Med (t)	222,51	221,48	222,51	174,50
PizBain Global (t)	158,07	158,22	158,00	143,76
ESPA Select Bond (t)	28,44	28,35	28,52	25,93
ESPA Bond Combirent (t)	-	n.a.	131,12	126,27
ESPA Portfolio Target (t)	179,12	178,50	187,23	154,86
ESPA Stock Vienna (t)	-	-	-	-
Hypo Vorarlberg Bank AG	298,61	298,17	299,45	217,17
ACATIS Aktien Global Value	211,24	211,12	211,24	171,42
ACATIS Value und Dividende	148,34	148,09	148,34	122,64
Hypo Multi Asset Global (A)	149,16	148,90	149,16	123,31
Hypo Multi Asset Global (T)	141,36	141,20	141,67	110,29
Hypo Einzelaktie Gl. (T)	128,04	127,90	128,32	99,89
Hypo Einzelaktie Gl. (A)	145,47	145,56	145,56	110,97
Hypo Weltportfolio Aktien	123,35	123,21	123,35	105,88
Hypo Ausgewogen (T)	103,87	103,75	103,87	89,16
Hypo Ausgewogen (A)	58,08	57,99	58,08	53,76
Hypo Zinsertzer Global (A)	188,31	188,29	188,31	160,07
Hypo Dynamik Wertsicherung	-	-	-	-
Volksbank Vorarlberg	270,15	269,44	270,15	195,71
Uni Favorit Aktien	152,07	149,75	154,61	119,19
Uni Asia Pacific	299,94	298,75	305,72	243,78
Uni Europa	95,62	95,37	95,62	70,91
Uni Marktführer	104,83	104,57	104,83	84,59
Uni Rak Nachhaltig	48,19	48,10	48,26	44,90
KCD Union Nachh. Renten	135,46	135,40	135,46	116,01
PrivatFonds kontrolliert	56,63	56,62	56,63	56,62
VB Vorarlberg Balanced Select.	144,73	146,22	146,22	144,73
VB Vorarlberg Premium Selection	-	-	-	-
Sonstige	20,40	20,37	20,40	15,57
BAWAG Global Stock (t)	-	n.a.	18,78	15,88
BAWAG Stock (t)	-	-	-	-

Aktienindizes	21.10	zuletzt	
Wien ATX-Prime	1797,33	1811,35	
Wien ATX	3600,66	3627,45	
Nasdaq	18487,07	18489,55	
S&P 500	5858,51	5864,67	
NV Dow Jones	43182,30	43275,91	
Frankfurt DAX	19461,19	19657,37	
Frankfurt TecDAX	3390,19	3434,54	
Eurostoxx 50	4941,22	4986,27	
Zürich SPI	16310,29	16394,99	
Paris CAC 40	7536,23	7613,05	
Amsterdam AEX	898,33	903,41	
Madrid	11841,10	11925,20	
Hongkong	20478,46	20804,11	
Japan Nikkei	38954,60	38981,75	
Sydney	8604,10	8551,20	
WIENER BÖRSE	prime market	21.10	zuletzt
Addiko Bank	20,20	19,05	
Agrana	10,60	10,65	
AMAG	24,00	24,00	
Andritz AG	60,70	60,90	
AT&S	19,52	20,22	
Austriacard	-	5,97	
Bawag	70,55	71,15	
CA Immo	25,06	25,32	
Do & Co	145,00	149,60	
Erste Group	49,61	50,20	
EuroTeleSites	4,92	4,95	
EVN	26,45	26,80	
FACC	6,42	6,53	
Flughafen Wien	52,20	52,60	
Frequenz	26,00	26,00	
Immofinanz	16,18	16,66	
Kapsch TrafficCom	7,54	7,70	
Lenzing	33,15	34,00	
Mayr-Melnhof	82,00	83,60	
OMV	39,14	38,76	
Palfinger	21,00	20,95	
Pierer Mobility	19,30	20,30	
Polytec	2,65	2,58	
Porr	14,88	15,24	

Post AG	29,35	29,50
Raiffeisen Bank	18,13	18,35
RHI Magnesia	40,00	41,80
Rosenbauer	34,40	34,70
SBO	28,70	29,00
Semperit	11,40	11,40
S Immo	22,30	22,10
Strabag	37,70	37,75
Telekom Austria	8,12	8,21
UBM	19,40	20,00
UNIQA	7,35	7,45
Verbund	77,55	77,30
VIG	30,55	30,55
voestalpine	19,79	20,28
Warimpex	-	0,66
Wienerberger	27,70	27,80
standard market c.21.10	zuletzt	
Clean Energy	1,59	
Marinomed	8,84	
standard market a.21.10	zuletzt	
BKS St.	15,00	
Burgenland Hold.	73,00	
Fraenthal	23,60	
Gurktaler St.	13,30	
Gurktaler Vzq.	8,40	
Heid	1,00	
Linz Textil	160,00	
Manner	105,00	
Oberbank St.	70,00	
Rath	25,00	
Stadlauer Malz	52,00	
Summiror	0,90	
SW Umwelt	42,00	
Wr. Privatbank	7,65	

Sonstige Aktien	21.10	zuletzt	AUSL. AKTIEN	21.10	zuletzt
Athos Immobilien	40,20	40,20	Robeco	-	32,00
Aventa	-	1,00	Rolingo	-	28,32
Biogena	1,53	1,58			
Kostad	-	3,20			
RWT	-	3,70			
VAS	7,50	7,50			
Voqus Labs	-	5,00			
Wolfbank-Adisa	-	9,80			

VORARLBERG SPEZIAL						
	Änderung VT	21.10	zuletzt	Umsatz	Hoch	Tief
BTV St.	0,00%	-	56,00	-	56,00	44,60
Wolford	-10,34%	2,60	2,90	3481	5,25	2,20
Zumtobel	1,09%	5,56	5,50	112783	6,55	5,32

GEWINNER & VERLIERER			
Die Gewinner		Die Verlierer	
1. Addiko Bank	6,04 %	1. Wolford	10,34 %
2. Polytec	2,71 %	2. Pierer Mobility	4,93 %
3. Zumtobel	1,09 %	3. RHI Magnesia	4,31 %
4. OMV	0,98 %	4. AT&S	3,46 %
5. S Immo	0,90 %	5. Do & Co	3,07 %
6. Verbund	0,32 %	6. UBM	3,00 %
7. Palfinger	0,24 %	7. Immofinanz	2,88 %
		8. Lenzing	2,50 %
		9. voestalpine	2,42 %
		10. Porr	2,36 %